

Festien

Die Sorte vereinigt einen hohen Stärkegehalt mit einer guten Nematodenresistenz und einer guten Lagerfähigkeit

Vorbehandlung

- Wenig keimfreudig
- Festien ist für Lagerung ohne mechanische Kühlung gut geeignet
- Rechtzeitig auslagern, deutlicher Keimansatz zum Pflanzen notwendig
- Festien aus Kühllager, vier bis sechs Wochen vor dem Pflanztermin auslagern

Düngung

- Richtwert für die Stickstoffgabe Sand: 180 kg N/ha und Moor: 150 kg N/ha
- Festien hat relativ helles Kraut. Lassen Sie sich aufgrund der hellen Krautfarbe nicht dazu verleiten extra Stickstoff zu geben
- Wenn entschieden wird ein geteilte Stickstoffgabe zu geben, muss Festien die Möglichkeit haben den gesamten Monat Septembeber zu wachsen

Anbau

- Früher Pflanztermin einhalten
- Geringerer Knollenansatz, dennoch normalen Pflanzabstand einhalten
- Normale Pflanztiefe einhalten

Wuchseigenschaften

- Regelmäßiges Auflaufen, träge Anfangsentwicklung, später gut deckend
- Kräftige Stängel in normaler Anzahl je Pflanze und weiße Blüten
- Regelmäßige Sortierung mit unterdurchschnittliche Anzahl an Knollen
- Runde Knollen, normale Augentiefe und weißes Fruchtfleisch
- Verträgt sowohl Trockenheit als auch hohe Temperaturen gut
- Abreife: mittelspät bis sehr spät (3)

Krankheiten und Resistenzen

Nematodenresistenz	: Ro1,4	9	Ro2,3	9	Pa2	9	Pa3	9
Nematodentoleranz	: hoch tolerant							
Kartoffelkrebs	: fysio 1:	8	fysio 2/6	8	fysio 18	8	fysio 8	9
Virus	: Y	9	X	7,5	blattröll	7,5		
Phytophthora	: kraut	7	knolle	8				
Schorf	: mäßig anfällig			5				

Ertrag Versuchsfeldern Niederlande/Weser Ems

	Valthermond	1° Exloërmond	ExlooNeusustrum	Durchschnitt
Jahr	10	10	10	10
Stärkegehalt	540	513	518	519
Knollenertrag	88	91	94	91
Stärke in %	22,7	21,7	21,5	21,6
Stärkeertrag	96	98	100	98

Ernte und Lagerung

- Für einen guten Knollenertrag benötigt Festien die maximale Anzahl an Wachstumstagen
- Festien ist gut lagerfähig
- Harte Kartoffel, dennoch durch den hohen Stärkegehalt empfindlich für Beschädigungen

Pflanzguterzeugung

- Bei der Ernte und beim Einlagern gut auf die Entfernung von Mutterknollen achten
- Durch physiologisch älteres Pflanzgut, frühes Auslagern, Abkeimen des Apikalsprosses, setzt Festien üblicherweise mehr Knollen an
- Das Auftreten von Bakterienkrankheiten gut kontrollieren